

Monatsvorschau April 2011



Stiftung
Deutsches
Technikmuseum
Berlin

→ Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Deutsches Technikmuseum, Trebbiner Str. 9, 10963 Berlin

Franziska Schultze
Telefon 030-90 254-102
Fax 030-90 254-175
e-mail schultze@sdtb.de

16. März 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie einen Überblick über die wichtigsten Termine im Monat April in den Einrichtungen der Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin.

Sonntag, 03.04.2011 10.04.2011 17.04.2011 24.04.2011	Führung/Vorführung Alles auf Zucker! – Was Sie schon immer über Zucker wissen wollten... Zucker-Museum 11:30 Uhr kostenlose Führung durch die Ausstellung 14:30 Uhr Vorführung zur Kunst des Zuckerhandwerks
Montag, 25.04.2011 11:30 Uhr 14:30 Uhr	Jeden Sonn- und Feiertag bietet das Zuckermuseum um 11:30 Uhr kostenlose Führungen durch die Ausstellung an. Um 14:30 Uhr können die Besucher einen süßen Eindruck in die Kunst des Zuckerhandwerks erhaschen: Dieses Kunsthandwerk gibt es seit dem Mittelalter in Europa. Bis weit in das 19. Jahrhundert hinein war Zucker so teuer, dass ihn sich nur die Wohlhabenden leisten konnten. Für ihre feierlichen Anlässe ließen sie sich von Pâtisseries und Konditoren Schaustücke anfertigen, um die Tafel zu schmücken. (Führung und Vorführung an jedem Sonn- und Feiertag. Bitte zur Sicherheit am Tag selbst unter 030 / 314 275 74 im Museum informieren, ob die Veranstaltung tatsächlich stattfindet.) Karfreitag, 22.04.2011 und Karsamstag, 23.04.2011 ist das Zucker-Museum geschlossen.
Sonntag, 03.04.2011 10.04.2011 17.04.2011 15:00 Uhr	Führung „Pillen und Pipetten“ Deutsches Technikmuseum Kostenlose öffentliche Führung durch die Ausstellung „Pillen und Pipetten“. Treffpunkt: Foyer, neben der Kasse. Keine Voranmeldung erforderlich, nur Museumseintritt.

Donnerstag, 07.04.2011 Vortrag
Mit Holz zum Eisen – Früher Eisenbrückenbau im Südwesten Deutschlands

18:00 Uhr

– Univ.-Prof. Dr.-Ing. Martin Trautz und Dr.-Ing. Friedmar Voormann

Deutsches Technikmuseum

Vortragssaal, 4. OG

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Martin Trautz, Lehrstuhl für Tragkonstruktionen der RWTH Aachen
 Dr.-Ing. Friedmar Voormann, Institut Entwerfen und Bautechnik des Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Ähnlich Bayern und Preußen begann auch das Großherzogtum Baden schon in den vierziger Jahren des 19. Jahrhunderts mit dem Bau großer zusammenhängender Eisenbahnstrecken. Die Anstrengungen galten vor allen Dingen der sogenannten Hauptbahn entlang des Rheins. Als ersten Abschnitt nahm man im September 1840 die Strecke Mannheim-Heidelberg in Betrieb. Die badische Hauptbahn erreichte 1855 Basel und 1863 Konstanz. Eine große Zahl von Brückenbauten musste erstellt werden, bis hin zu den beiden großen Rheinbrücken Kehl-Straßburg und Waldshut-Koblentz.

Ingenieure wie Karl von Ruppert, Robert Gerwig, Joseph Keller, Julius Näher und Max Becker entwickelten Konstruktionen und Bautechniken, die dem südwestdeutschen Eisenbrückenbau über 30 Jahre lang internationales Renommee und große Nachfrage verschafften. Einen hohen Anteil an der Entwicklung und dem Bau dieser frühen eisernen Brücken hatten die Maschinenfabrik Kessler mit Sitz in Karlsruhe und die Eisenwerke der Gebrüder Benckiser in Pforzheim.

Die Reihe "Praktiken und Potentiale von Bautechnikgeschichte" wird vom VDI-Arbeitskreis Technikgeschichte (Ltg. Dr.-Ing. Karl-Eugen Kurrer und Dr. phil. Stefan Poser) gemeinsam mit dem AK Bautechnik des VDI Berlin-Brandenburg (Ltg. Dr.-Ing. Hilka Rogers) und dem Lehrstuhl Bautechnikgeschichte der BTU Cottbus (Ltg. Prof. Dr. Werner Lorenz) veranstaltet.

Freitag, 08.04.2011 Beobachtung am 500-mm-Spiegelteleskop
Sternstunden für Nachtschwärmer – „Ostern, Pfingsten und die Astronomie“

23:00 Uhr

Archenhold-Sternwarte

Eine praktische Aufgabe der Astronomie bestand für sehr lange Zeit in der Zeitbestimmung und Kalenderrechnung. Dabei kam der Bestimmung des Datums für das höchste christliche Fest, dem Osterfest, eine zentrale Bedeutung zu.

Wie ist unser Osterfest noch heute mit der Stellung des „Kalendergestirns“ Mond verknüpft?
 Wie ist Ostern definiert? Warum ist das Datum so veränderlich?

Leitung: Konrad Guhl

Eintritt: 5,- €, erm. 4,- €

- Samstag, 09.04.2011** Experimental-Vortrag
Humboldt-Stunde
 Science Center Spectrum
15:30 Uhr
- Experimental-Vortrag für Jung und Alt in Erinnerung an Alexander von Humboldt. Populärwissenschaftlich präsentiert und mit viel Spaß an der Sache lassen sich hier mit modernen Mitteln spannende physikalische und technische Experimente aus verschiedenen Jahrhunderten live (nach)erleben. Dauer: ca. 45 min.
- Keine Voranmeldung, aber begrenzte Platzanzahl. Eintritt: nur Museumseintritt.
- Samstag, 09.04.2011** Beobachtung am 500-mm-Spiegelteleskop
Sonderveranstaltung zum bundesweiten Astronomietag
 Archenhold-Sternwarte
20:30 Uhr
- Beobachtung am 500-mm-Spiegelteleskop. Beobachtungsobjekte: Mond und Saturn. Eintritt frei!
- Sonntag, 10.04.2011** Kinderführung
Kostenlose Führung für Kinder im Deutschen Technikmuseum
 Deutsches Technikmuseum
11:00 Uhr
 Treffpunkt: Foyer
- An jedem zweiten Sonntag im Monat können kleine Entdeckerinnen und Entdecker zusammen mit ihrer Begleitung an einer kostenlosen öffentlichen Führung durch das Deutsche Technikmuseum teilnehmen.
- Keine Voranmeldung nötig, nur Museumseintritt.
- Dienstag, 12.04.2011** Pressetermin
Presse-Preview „Mensch in Fahrt – Unterwegs mit Auto & Co.“
11:00 Uhr
 Treffpunkt: Ladestraße, Eingang rechts neben dem Science Center Spectrum (Möckernstraße 26, 10963 Berlin)
- Am 13. Mai wird auf 1.400 Quadratmetern die neue Dauerausstellung des Deutschen Technikmuseums zur Geschichte der Mobilität eröffnet: „Mensch in Fahrt – unterwegs mit Auto & Co.“ Zugleich ist dies der erste Schritt der Museumserweiterung *Technoversum* in der Ladestraße des ehemaligen Anhalter Güterbahnhofs.
- Vor der eigentlichen Eröffnung möchten wir der Presse die exklusive Möglichkeit geben, einen Blick auf die neuen Ausstellungshallen und die im Aufbau befindliche Ausstellung zu werfen.
- Da das Platzangebot begrenzt ist, bitten wir dringend bis Montag, 4. April, um Anmeldung unter: <http://anmeldung.sdtb.de/7>

**Donnerstag,
14.04.2011** Diskussion der Reihe - „Forum Technoversum – die Zukunftsdebatte im Deutschen Technikmuseum“

19:00 Uhr

Automobil oder mobil ohne Auto – wie sind wir in Zukunft unterwegs?

Deutsches Technikmuseum

Einlass:

Foyer

18:30 Uhr

Streitgespräch mit Prof. Dr. Eckard Minx (Daimler und Benz Stiftung, Berlin) und Prof. Dr.

Eintritt frei!

Stephan Rammler (Institut für Transportation Design, Braunschweig). Moderation: Dr. Ralf Müller-Schmid (DRadio Wissen).

Vor 125 Jahren wurde das Auto erfunden. Heute fragen wir uns: Wie sieht die Mobilität der Zukunft aus? Hat das Auto in der Stadt überhaupt eine Zukunft? Wie kommt es, dass mehr als hundert Jahre nach den Anfängen der Elektromobile diese Technologie wieder als eine geeignete Zukunftsperspektive erscheint? Steht in Fragen der Mobilität persönliche Freiheit gegen das Allgemeinwohl, denkt man beispielsweise an Umweltschäden oder Verkehrskollaps? Wie hat das Auto die Gesellschaft verändert? Warum fällt es so vielen Menschen schwer, das moralische Bewusstsein (ich sollte aus vielen vernünftigen Gründen keinen Porsche fahren) mit dem Lustprinzip zu vereinbaren (Porsche fahren ist für mich der ultimative Kick!)? Sind für die Zukunft vollkommen neuartige Konzepte von Mobilität denkbar, die Effizienz- und Lustgewinn gleichermaßen beinhalten?

In einem Streitgespräch zwischen Eckard Minx, Chef des Zukunftsforschungsinstituts „Gesellschaft und Technik“ und Stephan Rammler, Gründer des Instituts für Transportation Design, das sich mit der Zukunft der Mobilität beschäftigt, sollen technische und gesellschaftspolitische Fragen zum Thema zur Sprache kommen.

In Kooperation mit DRadio Wissen. Die Diskussion wird live in Deutschlandfunk und Deutschlandradio Kultur auf den LW 153 und 177 kHz, der MW 990 kHz und per Livestream unter www.dradiowissen.de übertragen. Außerdem wird die Diskussion zu einem späteren Zeitpunkt auf dem Sendepplatz "Hörsaal" im Programm von DRadio Wissen ausgestrahlt. Sie empfangen DRadio Wissen digital im Internet unter www.dradiowissen.de, über Kabel oder via Satellit.

**Freitag,
15.04.2011**

Sonderprogramm

„Music of the Spheres“

20:00 Uhr

Zeiss-Großplanetarium

Viele Naturwissenschaftler beschäftigt bis heute die Frage, ob sich in den Bewegungen im Universum musikalische Harmonien widerspiegeln. Inspiriert von Johannes Keplers Werken zur Weltharmonik, gestaltete der Medienkünstler Rocco Helmchen exklusiv für diese Show computergenerierte 360-Grad-Bildwelten, Videoprojektionen und Lasereffekte.

Die musikalische Grundlage bildet Mike Oldfields „Musik der Sphären“, eine Ode an den Himmel. Zusammen mit der brillianten Sternenhimmelprojektion unter Deutschlands größter Planetariumskuppel verschmelzen sie zu einem außergewöhnlichen Erlebnis aus Farbe, Form und Musik.

Eintritt: 5,00 €, erm. 4,00 €

Weiterer Termin: 29.04.2011, 20:00 Uhr

**Ab
Montag,
18.04.2011**

Osterferien-Programm
Ferienprogramm im Zeiss-Großplanetarium
Zeiss-Großplanetarium

**11:00 Uhr
14:00 Uhr**

Von Montag, 18.04.2011, bis Donnerstag, 21.04.2011, und von Dienstag, 26.04.2011, bis Freitag, 29.04.2011, bietet das Zeiss-Großplanetarium jeweils um 11:00 Uhr und 14:00 Uhr ein Ferienprogramm an, bei dem kleine Besucher die Geheimnisse des Sternenhimmels entdecken können.

Montag, 18.04.2011

11:00 Uhr Der kleine Sternentraum
14:00 Uhr Im Jahreskreis der Sonne

Dienstag, 19.04.2011

11:00 Uhr Sterne, Nebel, Feuerräder
14:00 Uhr Der kleine Sternentraum

Mittwoch, 20.04.2011

11:00 Uhr Im Jahreskreis der Sonne
14:00 Uhr Sterne, Nebel, Feuerräder

Donnerstag, 21.04.2011

11:00 Uhr Der kleine Sternentraum
14:00 Uhr Sterne, Nebel, Feuerräder

Dienstag, 26.04.2011

11:00 Uhr Der kleine Sternentraum
14:00 Uhr Im Jahreskreis der Sonne

Mittwoch, 27.04.2011

11:00 Uhr Im Jahreskreis der Sonne
14:00 Uhr Sterne, Nebel, Feuerräder

Donnerstag, 28.04.2011

11:00 Uhr Sterne, Nebel, Feuerräder
14:00 Uhr Der kleine Sternentraum

Freitag, 29.04.2011

11:00 Uhr Im Jahreskreis der Sonne
14:00 Uhr Die große Tour durch die Welt der Planeten

Donnerstag,
21.04.2011 Vortrag
Wer erfand das Schwarze Loch?

15:30 Uhr

Archenhold-Sternwarte

Albert Einstein ist bis heute einer der berühmtesten deutschen Wissenschaftler und das sicherlich bekannteste Thema aus der astronomischen Forschung sind „Schwarze Löcher“. Beide Namen werden oft miteinander verknüpft. Allerdings gab es die ersten Überlegungen zu Schwarzen Löchern bereits fast hundert Jahre vor Einsteins Geburt. Einstein legte zwar mit der Relativitätstheorie die Basis für ein erneutes Aufleben dieser Idee, aber er selbst glaubte nicht an deren Existenz.

In dem Vortrag wird der geschichtlichen Entwicklung der Idee der Schwarzen Löcher nachgegangen. Ohne auf mathematische Hintergründe einzugehen, werden die wichtigsten wissenschaftlichen Erkenntnisse vorgestellt, die zu dem heute bekannten Ablauf der Geschichte geführt haben. Auch alternative Szenarien werden dabei aufgezeigt und der heutige Stand der Forschung kurz skizziert.

Vortrag: Karsten Markus

Eintritt: 4,- €, erm. 3,- € Schulklassen: 2,- € je Schüler

Freitag,
22.04.2011 Sonderprogramm
Passionsmusik unter dem Sternenhimmel

20:00 Uhr

Zeiss-Großplanetarium

Klassische Musik von Händel, Bach, Mozart und Haydn, interpretiert mit den Mitteln des Planetariums

Samstag,
23.04.2011 Sonderprogramm
Ostermusik unter dem Sternenhimmel

20:00 Uhr

Zeiss-Großplanetarium

Klassische Musik von Händel, Bach, Mozart und Haydn, interpretiert mit den Mitteln des Planetariums

Montag,
25.04.2011 Sonderprogramm
Der Kleine Prinz - Antoine de Saint-Exupéry

18:00 Uhr

Zeiss-Großplanetarium

Rudolf H. Herget, der Erzähler der Nacht, spricht und spielt unter dem Sternenhimmel.

Zuschauen – zuhören – nachdenken – entspannen – versinken.

Begleiten Sie den Kleinen Prinzen auf seinem Flug durchs All und seiner Suche nach Freunden.

Saint-Exupéry hat mit diesem Märchen für Kinder und Erwachsene ein Gleichnis über Nähe, Freundschaft und Liebe geschrieben, das in seinem bezaubernden Charme zeitlose Gültigkeit besitzt. Ein Stück Weltliteratur, dessen Fazit sich in dem Satz widerspiegelt: "Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar."

Eintritt: 12,50 €, erm. 9,50 €

**Mittwoch,
27.04.2011** Osterferienprogramm
Workshop: Die Welt ist bunt!
Science Center Spectrum

14:00 Uhr Farbenfrohe Experimente zur Natur von Farbe für 6- bis 10-Jährige.
Dauer: ca. 120 min.

Museumseintritt + Unkostenbeitrag von 3,00 €

Begrenzte Platzanzahl, keine Gruppen! Anmeldung dringend erforderlich unter
Tel. 030 / 90 254-284 oder per Email an spectrum@sdtb.de.

Weiterer Termin: Freitag, 29.04.2011, 10:00 Uhr

Anschriften Deutsches Technikmuseum
Trebbiner Straße 9
10963 Berlin

Zeiss-Großplanetarium
Prenzlauer Allee 80
10405 Berlin

Archenhold-Sternwarte
Alt-Treptow 1
12435 Berlin

Science Center Spectrum
Möckernstraße 26
10963 Berlin

Zucker-Museum
Amrumer Straße 32
13353 Berlin

**Mehr Informationen und weitere Termine finden Sie auf unserer Website unter
www.sdtb.de.**

**Das Deutsche Technikmuseum und das Science Center Spectrum haben am 22. April
2011 (Karfreitag), 24. April 2011 (Ostersonntag) und am 25. April 2011
(Osterrmontag) jeweils von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.**